

Richard Münch
Risikopolitik

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort	9	
1. Politik als systemischer Prozeß:		
. Theoretische Modelle . . . . .	.12
Einleitung . . . . .	.12
1.1 Das Input-Output-Paradigma . . . . .	.12
1.2 Das funktionale Austauschparadigma . . . . .	.19
1.3 Das Paradigma der politischen Autopoiesis	27	
Schlußfolgerungen	32	
2. Autopoiesis und funktionale pifferenzierung		34
Einleitung	34	
2.1 Theorie als Tautologie und Paradoxie.	35	
2.2 Die analytische Differenzierung von Systemen	36	
2.3 Die empirische Differenzierung von Systemen	38	
2.4 Kämpfe um Differenzierung.	41	
Schlußfolgerungen	44	
3. Die politische Steuerung der Gesellschaft:		
Zwischen Autopoiesis und Heteropoiesis	45	
Einleitung	45	
3.1 Politische Steuerung	45	
3.2 Die Wirtschaft in der Politik.	50	
3.3 Die Politik in der Wirtschaft.	53	
3.4 Die Kultur in der Politik.	56	
3.5 Die Politik in der Kultur.	60	
3.6 Die Solidarität in der Politik.	63	
3.7 Die Politik in der Solidarität.	69	
Schlußfolgerungen	71	
4. Politik und Nichtpolitik:		
Politische Steuerung als schöpferischer Prozeß	73	
Einleitung	73	
4.1 Politische Steuerung: Autopoiesis statt Hierarchie?	73	
4.2 Politische Steuerung und politische Verflechtung	74	

4.3	Politik als Autopoiesis? Zwischen Opportunismus und schöpferischer Verflechtung	83
4.4	Politik, Verwaltung und Publikum: Autopoiesis in der Autopoiesis?	88
4.5	Enttautologisierung und Entparadoxierung der Politik durch Selbstbeobachtung?	98
4.6	Funktionale Differenzierung und wechselseitige Stellvertretung	103
	Schlußfolgerungen	117
5.	Das Dilemma der Umweltpolitik:	
	Die Rückkehr der Verteilungskonflikte	118
	Einleitung	118
5.1	Markt und demokratisches Entscheidungsverfahren: Homo Oeconomicus und Homo Politicus	118
5.2	Die wachsende Inanspruchnahme wohlbegründeter Rechte	121
5.3	Neue Verteilungskonflikte durch die Einschränkung von Rechten	123
5.4	Das politische Dilemma: Erweiterung und Einschränkung von Rechten	125
5.5	Die neue Hoffnung: Unschädliches Wachstum	129
5.6	Enttäuschte Hoffnungen	133
	Schlußfolgerungen	134
6.	Vom Marktversagen zum Staatsversagen?	
	Externe und interne Restriktionen der Umweltpolitik	136
	Einleitung	136
6.1	Politik global: Die unteilbaren Gemeinschaftsgüter	138
6.2	Politik national: Externe Restriktionen	144
6.2.1	Der internationale wirtschaftliche Wettbewerb	144
6.2.2	Der internationale politische Abstimmungsbedarf	146
6.3	Politik national: Interne Restriktionen	149
6.3.1	Der Kult des materiellen Fortschritts	150
6.3.2	Die Reaktion der wirtschaftlichen und politischen Akteure	153
6.3.3	Die Trägheit des Rechts	156
6.3.4	Der Widerstreit der Experten	157

6.3.5 Die Moralisierung der Politik . . . . .	.157
6.3.6 Der Wechselnder Paradigmen . . . . .	.159
6.3.7 Die massenmediale Aufklärung . . . . .	.160
6.3.8 Das Tempo der gesellschaftlichen Veränderungen	161
6.3.9 Die Interdependenz der Ereignisse. . . . .	.162
Schlußfolgerungen . . . . .	.164
7. Modelle der Risikopolitik . . . . .	.165
Einleitung . . . . .	.165
7.1 Autopoiesis und politische Steuerung . . . . .	.166
7.2 Analytische und empirische Differenzierung sozialer Systeme. . . . .	.170
7.3 Die multiple Konstitution relativ autonomer Subsysteme der Gesellschaft . . . . .	.173
7.4 Die politische Kontrolle technischer Risiken	180
7.4.1 Das Synthesemodell . . . . .	.182
7.4.1.1 Einfluß und politische Macht . . . . .	.182
7.4.1.2 Wahrheit und politische Macht . . . . .	.189
7.4.1.3 Geld und politische Macht . . . . .	.196
7.4.2 Das Wettbewerbsmodell	200
7.4.2.1 Einfluß und politische Macht	200
7.4.2.2 Wahrheit und politische Macht	203
7.4.2.3 Geld und politische Macht	208
7.4.3 Das etatistische Modell.	209
7.4.3.1 Einfluß und politische Macht	209
7.4.3.2 Wahrheit und politische Macht	211
7.4.3.3 Geld und politische Macht	216
7.4.4 Das Kompromißmodell	217
7.4.4.1 Einfluß und politische Macht	217
7.4.4.2 Wahrheit und politische Macht	221
7.4.4.3 Geld und politische Macht	224
Schlußfolgerungen und Ausblick	225
Literaturverzeichnis	239
Veröffentlichungsnachweise	251
Abbildungen	253